

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gesellschafts-Album der Eintracht in Karlsruhe**

**Gesellschaft Eintracht**

**Karlsruhe, [1844]**

Der Christbaum. Bei derselben Veranlassung

[urn:nbn:de:bsz:31-8841](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8841)

## Der Christbaum.

(Bei derselben Veranlassung.)

Wie schimmern so traulich die lieblichen Sterne  
Herab von der Hoffnung grünendem Baum!  
Sie rufen herüber aus freundlicher Ferne  
Der goldenen Kindheit entschwundenen Traum  
Und weckt auch im Busen der liebe Schimmer  
Den kindlichen Glauben, den seligen nimmer,  
Es malt des Gefühles farblose Nacht  
Erinnerung aus mit lebendiger Pracht.

Sie führt uns hinweg über stachelnde Sorgen,  
Hinaus aus des Mittags drückender Glut,  
Zurück zu des Lebens erblühendem Morgen,  
Wo Freude im Schooße der Unschuld ruht;  
Wir harren entgegen mit hoffenden Blicken,  
Zum gläubigen Kinde geträumt, dem Entzücken,  
Das liebend der Eltern ersehnter Ruf  
Im blumigen Lenze des Christbaums schuf.

Uns winken des Himmels reichliche Spenden,  
Und strahlen zurück sein Zauberlicht;  
Wir schauen sie staunend mit zögernden Händen,  
Und trauen dem Auge, dem trunkenen, nicht.

Still stehen zur Seite, froh thranenden Blickes,  
Die glücklichen Schöpfer des kindlichen Glückes;  
Wir jubeln sie aus die herzinnige Lust  
An zärtlicher Eltern liebathmender Brust.

Doch senkt die Erinn'ung den dämmernden Schleier,  
So kehren wir vom geträumten Glück  
Mit weichem Gemüth zur sinnigen Feier  
Der Liebe für Kindesfreude zurück,  
Und danken warm dem bescheerenden Spiele  
Die glückliche Täuschung; der Zug der Gefühle,  
Der kindlich spielend die Gabe beschert,  
Verleihet der Gabe den himmlischen Werth.

F.